

Junioren spielten um Schachtitel

TURNIER Der Nachwuchs des Schachklubs war bei den nationalen Titelkämpfen.

NEUMARKT. An den Offenen Deutschen Juniorenmeisterschaften für Spieler unter 25 Jahren nahmen erstmals gleich sechs Mitglieder des Schachklubs Neumarkt teil. In dem sehr stark besetzten 120-köpfigen A-Turnier befanden sich Kevin Beesk (21) und Maximilian Lutter (19) unter den Top 25 der Setzliste, sie mussten sich aber vieler aufstrebender Talente aus anderen Vereinen erwehren.

Dies gelang Kevin Beesk mit 3,5/4 zunächst ausgezeichnet. Beesk befand sich in der erweiterten Spitzengruppe und bekam es mit Spitzenspieler Jari Reuker (SK Wildeshausen) zu tun. In einer spannenden Kampfpartie über-sah Beesk leider ein mögliches Turm-opfer, das ihm ein Remis gesichert hät-te und musste sich erstmals geschla-gen geben. Nach einem Remis in Run-de sechs, musste er aus gesundheitli-chen Gründen die folgende Partie kampfflos abgeben. In den letzten bei-den Runden erzielte Beesk noch 1,5 Zähler und klassierte sich mit guten 5,5 Punkten auf Rang 32.

Maximilian Lutter kam zu Beginn nicht so recht in Fahrt. Zwar konnte er sich in den ersten drei Partien Vorteile erarbeiten, kam aber jeweils nicht über ein Remis hinaus. In Runde vier schnürte er seinen Kontrahenten der-art ein, bis dieser die Waffen strecken musste. Damit hatte sich Lutter nach vorne gekämpft, bekam mit dem Setz-listenzweiten FIDE-Meister Felix Meißner (Hamburger SK) nun aber ei-nen ganz dicken Brocken serviert.

Hier gaben letztlich nur Kleinigkei-ten und ein verlorener Bauer im End-spiel den Ausschlag zugunsten des Fa-voriten. In der siebten Runde verlor Maximilian Lutter im Mittelspiel den Faden und kam in den letzten beiden Partien nicht über ein Remis hinaus. Mit den erzielten 4,5 Punkten gleich-beedeutend mit Platz 55 konnte er dann auch nicht zufrieden sein.

Das Turnier von Lorenz Schilay (14) verlief sechs Tage lang nach demsel-ben Schema. Souveräne Siege gegen nominell etwas schlechtere Gegner und knappe Niederlagen gegen stärke-re Kontrahenten wechselten sich ab. In der letzten Runde durchbrach er diese Serie mit einem Erfolg über den favorisierten Tobias Niesel von der Talentschmiede SG Porz und landete mit fünf Punkten auf Rang 43 deutlich vor seinem Setzlistenplatz.

Im B-Turnier befanden sich Maria Schilay (11), Timon Götz (16) sowie Jo-hannes Hierl (15) unter den 116 Teil-nehmern. Maria Schilays Turnier en-dete mit einer ärgerlichen Niederlage, die letztlich eine bessere Platzierung verhinderten. So wurde es am Ende Rang 55 (4,5 Punkten). Timon Götz be-endete punktgleich zwei Plätze davor sein erstes Turnier über eine ganze Woche. Johannes Hierl landete mit 3,5 Punkten auf Rang 85.

Parallel zu den Juniorenmeister-schaften fand das sogenannte Kika-Turnier für Kinder unter neun Jahren statt. Im 68er-Feld belegte der Neu-markter Vinzenz Schilay (6) mit vier Punkten einen ausgezeichneten 24. Platz.



Timon Götz (v. r.) vom Schachklub Neumarkt bestritt sein erstes Turnier über eine Woche.

Foto: Mösl

16-06-16